

ZELTLAGER



1996

Teilnehmerliste des Messdiener - Zeltlagers 1996

Bartsch, Florian	Delitzschweg 1	43257
Berensmeier, Dennis	Hagemannstraße 1a	42800
Berglar, Daniel	Wasserforthstraße 13	42418
Bergmann, Martin	Am Rott 8	48347
Brucholder, Benjamin	Pixeler Straße 37	45647
Bultmann, Sarah	Fasanenweg 5	46031
Deppe, Carina	Wacholderweg 1	46820
Deppe, Matthias	Wacholderweg 1	46820
Deppe, Thomas	Alter Kamp 11	48250
Dreischalück, Philipp	Sudheide 18	48203
Dworczyk, Maik	Erlenweg 5	49581
Ebbesmeyer, Christina	Lindenstraße 25	44457
Eusterhus, Benjamin	Varenseller Straße 66	57124
Gödde, Sascha	Lindenstraße 26	48746
Görke, Andreas	Am Sandberg 49	43800
Goldhammer, Hero	Portlandstraße 11	45208
Grohmann, Markus	Moorweg 70	402206
Hillner, Jens	Linzer Straße 7	48131
Hofmann, Michael	Raiffeisenallee 12	47640
Huster, Jens	Erlenweg 7	46830
Jakob tor Weihen, Kai	Zum Eidhagen 24	47325
Kleischroth, Fritz	Parkstraße 24	44261
Kovac, Alexander	Reinkenwiese 13b	48695
Moselage, Anna	Schoppenkamp 10	42460
Neuhaus, Ingo	Am Holzbach 54	44645
Neuhaus, Michael	Am Holzbach 54	44645
Nungesser, Vitali	Hoppenkamp 9	49760
Orzelek, Sina		
Schlottmann, Daniel	Hoppenkamp 42	48278
Schmidt, Dirk	Linzer Straße 10	
Schwale, Benjamin	Erlenweg 16	49182
Senn, Vitali	Harsewinkel	
Stolz, Alexander	Berliner Strasse 33 - 35	44366
Stratmann, Daniel	Hermann - Lönz - Weg 4a	43923
Topp, Bernhard	Milchweg 22	43302
Ventur, Jan	Königsberger Straße 12	400756
Vossel, Sarah	Ahornallee 3	402232
Wolharn, Jürgen	An der Hofwiese 4	43913
Wolharn, Stefan	An der Hofwiese 4	43913
Zimmermann, Jaime	Auf der Schulenburg 31	49599

Leiterteam:

Lagerleiter:

Brüning, Matthias	Am Kleigraben 20a	402516
-------------------	-------------------	--------

Küchenmanschaft:

Wittenbrink, Andreas	<i>Rietberg - Varensell</i>	
Rehage, Heinz-Gerd	Am Espenbusch 13	48155

Leiter:

Baumeister, Oliver	Pixeler Straße 46	45408
Beermann, Sandra	Brucknerweg 5	45995
Dreier, Klaus	Drosselweg 1	43280
Dreier, Reinhard	Westring 100	35297
Dreischalück, Felix	Sudheide 18	48203
Ekrut, Juergen	Moorweg 21	46604
Goerke, Matthias	Am Sandberg 49	43800
Hille, Niko	Pixeler Straße 44	46282
Krampe, Rüdiger	Im Lennebrock 2 <i>Vellern</i>	15024
Kies, Evelina	Am Fichtenbusch 16	49641
Recker, Benjamin	Pixeler Straße 33	44749
Surmann, Tobias	Raiffeisenallee	47454
Stratmann, Friedrich	Thomestraße 12	43132
Tieskötter, Timo	Egerstraße 17	44112
Uhlenberg, Christian	Glatzer Straße 1	46941
Witting, Axel	Moorweg 23	48322
Wieland, Michael	Lindenstraße 14	44787
Wulle, Sven	<i>Gütersloh</i>	
Winter, Barbara	Theodor-Storm-Straße 6	47267

Donnerstag, den 4. Juli 1996

Am Abend, vor dem Beginn des Vorlager traf sich das Leitungsteam bei Aschoff / Goldkuhle, um den LKW der Firma Disselkamp mit den Zelten, der Küche, der Waschstelle usw. zu beladen.

Freitag, den 5. Juli 1996

Gegen 8.00 Uhr morgens machten sich 20 Leiter auf, nach Lennestadt - Langenei- Stöppel zu fahren, um das Lager so auf Vordermann zu bringen, damit etwa 65 Personen hier eine Woche leben können. Bei teilweise ergiebigen Regenschauern und Temperaturen um die 16 Grad wurden zunächst die Küche, die Zelte und die Waschstelle hergerichtet bzw. aufgebaut. Den Tag lies man dann in geselliger und vor allem trockener Runde am Lagerfeuer ausklingen.



Redaktion, Druck, Produktion, Lay-Out, Berichterstattung:

Christian Uhlenberg und Axel Witting

Samstag, den 6. Juli 1996

Wetter: Den ganzen Tag über blieb es trocken, lediglich am Abend gab es einen kurzen Regenschauer. Die Temperaturen lagen bei 15 Grad.

Essen: Am Morgen gab es Brötchen, zum Mittag Steaks mit Salate und am Abend Bratwurst, Brote, Tee und zum Nachtsch Joghurt.

Aktivitäten: Am Morgen wurde zunächst der Lagermasten aufgestellt. Anschließend wurden noch einzelne Lagerbauten hergerichtet. Unterdessen startete in Rheda um 14.00 Uhr der Bus mit den über 40 Kindern in Richtung Stöpel. Gegen 16.15 Uhr kamen sie dann am Lagerplatz an. Nach der Zelteinteilung folgte ein Erkundungsgang. Den Tag lies man dann am Lagerfeuer bei einzelnen Liedern ausklingen. Nachtruhe sollte gegen 22.30 Uhr sein. Doch fast niemand hielt sich daran.

Nachtwache: 22.00 - 2.00 Uhr: Alexander Stolz / Daniel Stratmann / Martin Bergmann / Jens Huster / Andreas Goerke / Matthias Deppe / Rüdiger Krampe / Oliver Baumeister

2.00 - 6.00 Uhr: Dirk Schmidt / Kai Jakob tor Weißen / Daniel Berglar / Markus Grohmann / Matthias Goerke / Tobias Surmann

In der Nacht gab es einen Überfall durch Tino Hille, Dominik Berger, Maria Goerke, Tobias Herborn, Rene Monkenbusch, Christian Moselage und Bernd Moselage. Der Überfall scheiterte jedoch schon im Ansatz.



HALT !
ERST
KOMMEN
DIE
CLEMEN-
TINER !

Sonntag, den 7. Juli 1996

- Wetter:** Den ganzen Tag über war es heiter bis wolkig, aber trocken. Die Temperaturen lagen bei 18 Grad.
- Essen:** Zum Frühstück gab es Brote, Kakao, Milch und Eier. Am Mittag wurde uns Gyros mit Nudeln und Fladenbrote serviert. Die Reste wurden am Abend zusammen mit Brote und Tee verzehrt.
- Aktivitäten:** Da man sich am Sonntag ja eigentlich ausruhen sollte, haben wir am Morgen extra das härteste und gefährlichste Spiel des ganzen Lagers durchgeführt :

" Das G E L Ä N D E S P I E L "

Überraschenderweise gab es keine gravierenden Verletzungen. Der Nachmittag stand dann den einzelnen Gruppen zur freien Verfügung. Gegen 17.00 Uhr, kurz nach dem Eintreffen von Vikar Jürgen Drücker, hielten wir noch eine Lagermesse. Völlig verschlafen erschien Michael Wieland 15 Minuten später. Nach dem Abendbrot wurden noch einige Spiele gemacht. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe angesagt. Für manche begann die Nachtschicht.

- Nachtwache:** 22.00 Uhr - 2.00 Uhr: Benjamin Eusterhus / Jens Hillner / Thomas Deppe / Hero Goldhammer / Christian Uhlenberg / Michael Wieland
2.00 Uhr - 6.00 Uhr: Benjamin Brucholder / Florian Bartsch / Michael Hofmann Daniel Schlottmann / Fritz Kleischroth / Philipp Dreischalück / Benjamin Recker / Friedrich Stratmann / Timo Tieskötter / Sven Wulle

In dieser Nacht gab es keine besonderen Vorkommnisse.

Montag, den 8. Juli 1996

Wetter: Den ganzen Tag über wechselten sich Regen, Sonne, Wolken und Sturm ab. Die Temperaturen lagen den ganzen Tag über bei 16 Grad.

Essen: Am Morgen gab es Brötchen, Brote, Kakao oder Milch. Zum Mittag servierte man uns Erbsen und Möhren, Kartoffeln, Frikadellen und Joghurt zum Nachtisch. Das Abendbrot bestand aus dem Üblichen.

Aktivitäten: Nach dem Frühstück führten wir das Apfel - und Ei - Spiel durch. Manche Gruppen brachten recht ausgefallenes mit ins Lager. Am Nachmittag machten wir aufgrund des schlechten Wetters nur Spiele auf dem Platz, unter anderem das legendäre Topfdeckelspiel, wobei wieder einmal die Gruppe Christopherus herausragte. Gegen 21.00 Uhr machten sich etwa 55 Personen auf, einen kleinen Abendrundgang zu machen. Doch komischerweise kamen wir erst weit nach Mitternacht wieder im Lager an. Woran lag das ? Ja, liebe Leserinnen und Leser, das hat mehrere Gründe. Zum einen das Wetter. Denn mit der Zeit fing es kräftig an zu regnen. Und zum anderen liegt es nicht in jedermanns Ermessen, Karten lesen zu können, dürfen, müssen oder wollen.

" Gib Reinhard keine Karte in die Hand "

Nachtwache: 22.00 Uhr - 2.00 Uhr: Sarah Bultmann / Christina Ebbersmeyer / Sarah Vossel
Sandra Beermann / Evelina Kies
2.00 Uhr - 6.00 Uhr: Sina Orzelek / Anna Moselage / Carina Deppe / Barbara Winter

Es gab keine Überfälle , Verletzungen oder aneinander gebundene Schuhe.



HMM!
SCHMECKT
DAS
LECKER!

Dienstag, den 9. Juli 1996

- Wetter: Den ganzen Tag über blieb es trocken, erst gegen Abend einsetzender Regen. Die Temperaturen bewegten sich um die 16 Grad.
- Essen: Zum Frühstück nichts neues. Das Abendessen bestand aufgrund des Ausfluges aus Frühlingsquark, Pellkartoffeln, Ketchup, Steaks und Bratkartoffeln.
- Aktivitäten: Nach dem Frühstück fuhren wir mit den Autos ins moderne Hallenbad nach Olpe. Dort verbrachten wir die meiste Zeit des Tages. Nach der Rückkehr wurden noch einige Spiele auf dem Platz und im großen Zelt durchgeführt. Der Abend klang gegen 22.00 Uhr in gemütlicher Runde am Feuer aus.
- Nachtwache: 22.00 Uhr - 2.00 Uhr: Jaime Zimmermann / Jürgen Wolharn / Ingo Neuhaus
Jan Ventur / Maik Dworczyk / Benjamin Schwale / Axel Witting / Barbara Winter
2.00 Uhr - 6.00 Uhr: Dennis Berensmeier / Sascha Gödde / Stefan Wolharn / Vitali Senn / Vitali Nungesser / Alexander Kovac / Oliver Baumeister / Klaus Dreier

Auch in dieser Nacht blieb es ruhig.

Mittwoch, den 10. Juli 1996

- Wetter: Zunächst gab es Regen, der gegen Mittag aufhörte. Danach blieb es trocken. Temperaturen bei etwa 17 Grad.
- Essen: Zum Frühstück wie immer. Am Mittag Nudeln mit Soße à la Wittenbrink. Das Abendessen bestand wie immer aus Broten mit Tee.
- Aktivitäten: Der Morgen stand den Gruppen zur freien Verfügung. Am Nachmittag machten wir dann den Stationslauf, der eigentlich reibungslos über die Bühne ging. Doch die letzte Gruppe fand schon die erste Station nicht mehr. Und jetzt raten sie doch einmal, wer diese Gruppe begleitet hat? Unterwegs mußte man unter anderem Müll aufsammeln, Pfeile werfen, Fragen beantworten, Tannenzapfen sammeln oder Seil hangeln. Gegen 22.00 Uhr machten wir dann eine Nachtvorführung, wo unter anderem Geräusche der Nacht nachgemacht wurden.
- Nachtwache: 22.00 Uhr - 2.00 Uhr: Carina Deppe / Anna Moselage / Sina Orzelek / Barbara Winter / Reinhard Dreier
2.00 Uhr - 6.00 Uhr: Sarah Vossel / Sarah Bultmann / Christina Ebbesmeyer
Sandra Beermann / Evelina Kies

Auch diese Nacht verlief ruhig.

Donnerstag, den 11. Juli 1996

Essen: Zum Frühstück gab es wie immer Brötchen, Brote, Kakao und Milch. Am Mittag bekamen wir Kartoffeln, Braten, Erbsen- und Möhren zu essen und am Abend Brote mit Tee.

Wetter: Den ganzen Tag über bewölkt aber trocken. Erst am Abend setzte leichter Niederschlag ein. Die Temperaturen bewegten sich um die 19 Grad.

Aktivitäten: Nach dem Frühstück stand die diesjährige Hauptattraktion auf dem Programm. Wir fuhren nämlich in den Panorama - Park bei Kirchhundem. Dort blieben wir bis zum späten Nachmittag. Andreas Goerke brach sich bei diesem Ausflug einen Finger. Am späten Abend, als auch die letzten wieder im Lager angekommen waren (nicht war Niko ?), zelebrierte unser Vikar Drücker mit uns unter Kerzenschein eine Messe. Als Gäste konnten wir den Pfarrer aus Langenei mit seinen Meßdienern begrüßen.

Nachtwache: 22.00 Uhr - 2.00 Uhr: Benjamin Brucholder / Florian Bartsch / Philipp Dreischalück / Michael Hofmann / Fritz Kleischroth / Daniel Schlottmann / Friedrich Stratmann / Benjamin Recker / Sven Wulle / Timo Tieskötter
2.00 Uhr - 6.00 Uhr: Jan Ventur / Ingo Neuhaus / Jaime Zimmermann / Jürgen Wolharn / Maik Dworczyk / Benjamin Schwale / Axel Witting / Niko Hille

Die Nachtwache verlief ziemlich durcheinander, da wir so etwas ähnliches wie einen Überfall über uns ergehen lassen mußten. Es kamen nämlich 5 Personen aus dem Nachbarlager, die allesamt betrunken und völlig verängstigt waren (typisch Spexarder).



GIFFI
BEI
DER
ARBEIT!

Freitag, den 12. Juli

Wetter: Tagsüber heiter bis wolkig, kaum Regen bei 20 Grad.

Essen: Das Frühstück änderte sich an diesem Morgen nicht. Zum Mittag präsentierte man uns Erbsensuppe mit anschließendem Pudding. Die abendliche Mahlzeit verbrachten wir erneut bei Broten und Tee.

Aktivitäten: Am Morgen machten wir zunächst eine Schnitzeljagd. Das Spiel stand von Anfang an unter keinem guten Stern. Denn die Person, die dieses Spiel vorbereitete, war die Person mit der Karte. Dieses war Grund genug dafür, daß das Spiel im Großen und Ganzen zu einer ungerechten Angelegenheit wurde. Nach einer kurzen Mittagsruhe fand dann das Fußballspiel gegen die Blautüten aus Spexard statt. Die Partie endete trotz großer Unterstützung der Rhe-daer Fan-Gemeinde nur 3:3. Dieses Unentschieden entsprach aber nicht dem eigentlichen Spielverlauf, denn unsere Jungs waren hoch überlegen. Die Spexarder gingen mit einer derartigen Brutalität zu Werke, so daß wir anschließend mit 5 Spielern ins Krankenhaus fahren mußten. Von Prellungen über Verstauchungen und Zerrungen bis hin zu einem Leistenbruch war alles dabei. Nach diesem nervenaufreibendem Spiel hatte man dann endlich Zeit gefunden, ein Tässchen Tee zu trinken. Den Tag lies man dann in gemütlicher und schmerzhafter Runde ausklingen.

Nachtwache: 22.00 - 2.00 Uhr: Dennis Berensmeier / Sascha Gödde / Alexander Kovac / Vitali Nungesser / Vitali Senn / Michael Neuhaus / Klaus Dreier / Felix Dreischalück
2.00 - 6.00 Uhr: Martin Bergmann / Alexander Stolz / Matthias Deppe / Jens Huster / Daniel Stratmann / Andreas Goerke / Felix Dreischalück / Rüdiger Krampe

Auch in dieser Nacht gab es keine besonderen Vorkommnisse.



ANDREAS G
PASST
AUF
SEINE
MIEZEN
AUF

Samstag, den 13. Juli 1996

Wetter: Der Samstag wurde der mit Abstand schönste Tag im Lager. Bei strahlendem Sonnenstein stiegen die Temperaturen erstmals auf fast 25 Grad.

Essen: Das Frühstück änderte sich nicht, das Mittagessen fiel aufgrund des Freibadbesuches aus, wurde dann aber am Abend nachgeholt. Es gab Bratwurst mit Rotkohl.

Aktivitäten: Nach dem Frühstück fuhren wir mit den Autos ins Freibad nach Bilstein. Dort konnte sich jeder erstmal so richtig duschen. Das dortige Kiosk wurde von unseren Leuten regelrecht bestürmt und ausgeplündert. Nach der guten und heilen Rückkehr bereitete man sich in den einzelnen Gruppen auf den "Bunten Abend" vor. Dieser sollte auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg werden. Unter anderem wurde ein Pantomime-Spiel aufgeführt, die große Wetten - Dass - Show vorgeführt oder man konnte sich an dem Spiel "Tut er's oder tut er's nicht" erfreuen. Wem das auch nicht gefiel, der fand vielleicht Gefallen an der Liebesshow "Herzblatt". Zwischendurch sorgten Auftritte der Teenie-Bands Take That und Backstreet Boy's für Aufsehen. Für die etwas Älteren wurde Herbert Grönemeyer eingeladen. Der Auftritt der deutschen Super-Band Pur mußte aus finanziellen Gründen abgesagt werden. Nachtruhe war in dieser Nacht erst gegen 0.00 Uhr.

Nachtwache: 22.00 - 2.00 Uhr: Markus Grohmann / Bernhard Topp / Dirk Schmidt / Kai Jakob tor Weihen / Daniel Berglar / Tobias Surmann / Matthias Goerke
2.00 - 6.00 Uhr: Benjamin Eusterhus / Jens Hillner / Thomas Deppe / Hero Goldhammer / Christian Uhlenberg / Michael Wieland

Erstmals seit Jahren fand in der letzten Nacht kein Überfall statt.



Sonntag, den 14. Juli 1996

- Wetter:** Den ganzen Tag über brütende Hitze und die Temperatur überstiegen sogar die 25 Grad - Marke.
- Essen:** Zum Frühstück gab es Brote mit Kakao und Milch. Das Abschlußessen bestand aus Gulasch mit Nudeln .
- Aktivitäten:** Nach dem Frühstück fingen wir an, die ersten Zelte abzureißen. Gegen 11.00 Uhr fand dann die letzte Lagermesse mit Prälat Bernhard Schröder statt, einen ehemaligen Clemens-Meßdiener. In seiner Predigt sprach er mit großer Begeisterung vom letzten Derrick-Krimi. Alles erwartete eine besinnliche Predigt und dann sprach er zu unserer großen Überraschung über Mord und Totschlag. Nach dem Mittagessen wurde das Lager weiter abgebrochen. Gegen 14.00 Uhr setzte sich der Bus in Richtung Rheda in Bewegung. Die noch im Lager verbliebenen Leiter bauten bis auf einen Wasserhahn und einen Gasanschluß alles ab. Den Tag ließ man in gemütlicher Runde ausklingen.

Montag, den 15. Juli 1996

Nach dem Frühstück machten sich 20 Überlebende auf, den letzten Wasserhahn abzubauen. Gegen 11.00 Uhr, nachdem man den LKW beladen hatte, machte man sich auf, Richtung Rheda zu fahren. Dort wurden die einzelnen Sachen dann in ihre jeweiligen Unterkünfte gebracht.

Zum Schluß noch ein paar besinnliche und dankende Worte:

Obwohl das Wetter in diesem Jahr nicht immer so gut war, wie wir uns das vorgestellt hatten,

verging uns der Spaß an der Sache Zeltlager nicht. Das Zusammenspiel im Lager ist im Allgemeinen als gut zu bewerten gewesen.

An dieser Stelle möchten wir vor allem Andreas Wittenbrink und unserem neuen Lagerleiter Matthias Brüning danken, die mit ihrer einfühlsamen Art eine ausgleichende Wirkung auf uns alle erzeugt haben.



Dem ein oder
anderen erschien
dann doch die
Freizeit im
Lager nicht
angemessen.

Tschüss bis '97 in

Ihr seid nicht sicher
vor ...